Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden

Band: 2 (1855-1856)

Rubrik: Bericht über die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Vereinsjahr 1855-1856

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I.

Bericht

über

die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft Graubündens

im Vereinsjahre 1855—1856.

Die erste Sitzung der naturforschenden Gesellschaft fand am 6. November vorigen Jahres statt und es wurde in derselben der neu zu wählende Vorstand folgendermassen bestellt:

Präsident:	Herr	Dr. Killias,
Vizepräsident:	„	Forstinspektor Coaz,
Aktuar:	„	Professor Theobald,
Quästor:	„	Standesbuchhalter Bernard,
Assessoren:	„	Dr. Kaiser,
	„	Professor Cassian.

Im Verlaufe des Vereinsjahres haben im Ganzen fünfzehn Versammlungen stattgefunden, die zumeist durch Vorträge und die darauf bezüglichen Diskussionen ausgefüllt wurden und sich namentlich während der Wintermonate eines ziemlich zahlreichen Besuches erfreuten. (Das Versammlungslokal wurde aus dem

Café Dönier in den Gasthof zum Weissen Kreuz verlegt.) Ausserdem ist hier zu erwähnen, dass zu Anfange des Vereinsjahres ein zahlreich besuchtes gemeinschaftliches Festessen im Gasthof zum Steinbock abgehalten wurde.

Folgende Herren hielten Vorträge:

1. Herr Prof. Theobald: *Über Erdbeben.*
2. „ Dr. Killias: *Über Corallenbildungen.*
3. „ Dr. Kaiser: *Über Pocken und Impfung mit besonderer Berücksichtigung der bezüglichen historischen Momente in unserm Kanton.* (Zwei Vorträge.)
4. „ Dr. Papon: *Über den Zucker mit besonderer Beziehung auf seine Bedeutung für das Leben der Pflanze.* (Zwei Vorträge.)
5. „ Forstinspektor Coaz: *Über die jetzigen Vulkane und hieran anschliessend die Schilderung einer Ersteigung des Vesuv's im Jahre 1848.*
6. „ Professor Cassian: *Über den Einfluss des Thermometers auf die Geographie der neuern Zeit.*
7. „ Professor Theobald: *Über die fossilen Brennmateriale mit Berührung bündnerischer Verhältnisse.* (Zwei Vorträge.)
8. „ Reg.-Rath Wassali: *Über den Getraidebau in Graubünden.*
9. „ Professor Theobald: *Über schädliche Käfer.*
10. „ Professor Cassian: *Über die Auswanderer in der Natur.*
11. „ Dr. Papon: *Über den innern Bau und die chemische Zusammensetzung der Getraidekörner.*

Gemäss dem im vorhergehenden Jahre gefassten Beschlusse wurde die Herausgabe unseres neuen Jahresberichtes von den

damit Beauftragten zu Handen genommen, und wenn dieselbe auch in Folge anfänglicher Schwierigkeiten verzögert wurde, so konnte dennoch vor dem Schluss der Sitzungen der erste Jahrgang der Gesellschaft vorgelegt werden. Zu Redaktoren für den folgenden Jahrgang wurden die nachstehenden Herren gewählt:

Herr Professor Theobald
„ Dr. Papon,
„ Forstinsp. Coaz (Beschluss vom 1. April 1856).

Um die wissenschaftlichen Beziehungen unserer Gesellschaft nach aussen fester zu knüpfen und zu erweitern, wurde Sorge getragen, unser neugegründetes wissenschaftliches Organ sowohl den schweizerischen naturforschenden Vereinen als verschiedenen ausländischen Gesellschaften mitzutheilen. Es freut uns in dieser Hinsicht berichten zu können, dass uns schon von verschiedenen Seiten her sehr dankenswerthe Gegensendungen zugekommen sind. Namentlich fühlen wir uns verpflichtet, der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien für die Uebersendung ihrer sämmtlichen Jahrbücher unseren verbindlichsten Dank auszusprechen. — Da eine vollständige Aufzählung der angeknüpften wissenschaftlichen Verbindungen zur Zeit, wo wir dieses schreiben, noch nicht gegeben werden kann, so werden wir dieselbe später bringen. Den buchhändlerischen Debit des Jahresberichtes hat Herr Buchhändler Gsell dahier übernommen und eine Anzahl Exemplare wird jedesmal in die Vereinsbibliothek niedergelegt werden.

In Bezug auf den neu angelegten botanischen Garten ist zu bemerken, dass für die fernere Kultur und Bereicherung desselben möglichst Sorge getragen wurde. Eine besondere Unterstützung ward ihm durch den hochlöbl. Kleinen Rath zu Theil, welcher einen Credit von 70 Fr. bewilligte, um sämmtliche Blumenbeete mittelst Tuffsteinen einfassen zu lassen. Die Direktion des bo-

tanischen Gartens in Zürich war abermals so freundlich, uns eine Partie verschiedenartiger Sämereien zu übersenden.

Bei Gelegenheit eines Geschenkes des Herrn Reg.-Rath Latour bestehend in einer Sammlung getrockneter Bündnerpflanzen wurde beschlossen, auf eine möglichste Vervollständigung des A. Moritzischen Herbariums hinzuarbeiten, namentlich in Bezug auf die einheimische Flora. Die spezielle Ausführung dieser Aufgabe wurde den Herren Professor Theobald, Richter Loretz und Lehrer Schlegel übertragen. (Beschluss vom 29. Mai 1856.)

Mitglieder der Gesellschaft.

(Im November 1856.)

a. In der Stadt.

1. Herr Albert, Goldschmied.
2. „ Bärtsch, Kupferschm.
3, „ Bavier Sim., Bürgermeister.
4. „ Bavier S., Ingenieur.
5. „ Bavier Ed., Dr.
6. „ Bernhard, Standesbuchhalter.
7. „ Camenisch S., Stadtförster.
8. „ Cajöri, Stadtbaumeister.
9. „ Capeller Wilh., Apotheker.
10. „ Cassian Dr., Profess.
11. „ Caviezel Rudolf.
12. „ Coaz, Forstinspector.
13. „ Dammann, Pfarrer.
14. „ Darms, Photograf.
15. „ Delisle, Ingenieur.
16. „ Depuoz, Ingenieur.
17. „ Fischer Fr. A., Ingenieur.
18. „ Gmelch, Professor.
19. „ Gsell, Buchhändler.
20. Herr Hilty Dr., Advokat.
21. „ Hold, Advokat.
22. „ Kaiser, Dr.
23. „ Killias, Dr.
24. „ La Nicca, Oberst.
25. „ de Latour, Reg.-Rath.
26. „ Loretz, Pfarrer.
27. „ Loretz, Kreisrichter.
28. „ Manni, Forstadjunct.
29. „ Mengold, Ingenieur.
30, „ Morath, Kaufmann.
31. „ Nutt, Professor.
32. „ Olgiati, Apotheker.
33. „ Papon, Dr.
34. „ v. Planta, Reg.-Rath.
35. „ v. Planta, Oberst.
36. „ v. Planta, Dr.
37. „ v. Planta, Major.
38. „ v. Rascher, Dr.
39. „ Risch, Uhrenmacher.
40. „ v. Salis Gaud. Reg.-Rath.
41. „ Schällibaum, Rector.
42. „ Schlegel, Lehrer.
43. „ v. Sprecher, Peter.

44. Herr Tester, Aktuar.
45. „ Theobald, Professor.
46. „ v. Tscharner, Friedr.
47. „ Valär, Major.
48. Herr Wassali, Reg.-Rath.
49. „ Wehrli, Professor.
50. „ Würth, Dr.

b. Auf dem Lande.

51. Herr Andeer, Pfr. in Bergün.
52. „ Bernhard, Apotheker in Samaden.
53. „ Brügger, Engelhard in Churwalden.
54. „ Candrian, Pfarrer in Pitasch.
55 „ Emmermann, Förster in Samaden.
56. „ Moos, Dr. in Tarasp.
57. „ Nicolai, Lehrer in Bergün.
58. „ v. Salis, Ingenieur in Splügen.
59. „ v. Salis, Jak., Oberst in Jenins.
60. „ Sarraz, J., Grossrath in Pontresina.
61. „ Vital, Pfarrer in Pontresina.
62. „ Walser, Ed., Hauptmann in Seewis.

c. Correspondirende und Ehrenmitglieder.

Herr Challandes, Major in Bern.
„ Cloetta, Dr. in Zürich.
„ Federer, Dr., Dekan in Ragaz,
„ Schweizer, Dr. in Triest.
„ Stocker, Secretair in Zürich.
„ Moller, Professor in Göttingen.